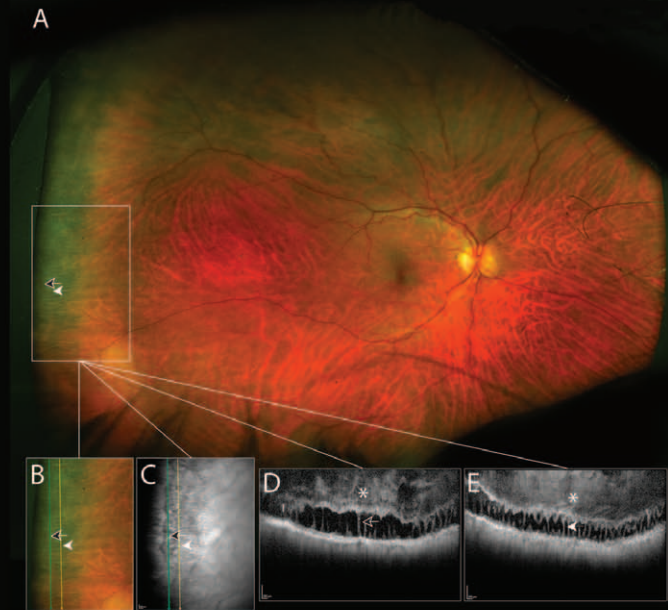


# optomap

## EINGESETZT, UM OCT-UNTERSUCHUNGEN IN DIE ÄUSSERE PERIPHERIE ZU LENKEN



Eine in der Zeitschrift „Ophthalmology“ veröffentlichte Studie beschreibt, wie Ultra-Weitwinkel (UWF) optomap® Aufnahmen verwendet werden können, um SD-OCT-Untersuchungen zur Abbildung von Netzhautmerkmalen in der mittleren bis äußeren Peripherie durchzuführen.

Dabei gibt die 200° optomap Aufnahme einen Anhaltspunkt für die Erfassung von SD-OCT-Bildern und somit die Möglichkeit der Querschnittbildgebung an den äußeren Rändern der Netzhautperipherie.

Die optomap-geführte periphere SD-OCT-Bildgebung ermöglicht die Untersuchung des Verlaufs vieler Auffälligkeiten, was möglicherweise eine bessere Einschätzung des Risikos ermöglicht, dass diese Befunde sich zu visusgefährdenden Folgeerkrankungen entwickeln, sowie ihres möglichen Zusammenhangs mit späteren peripheren-, bzw. Makulaerkrankungen und systemischen Krankheiten.

Dieser Ansatz kann die telemedizin-basierte Triage von Erkrankungen der peripheren Netzhaut verbessern, insbesondere in entlegenen oder ressourcenarmen Umgebungen, wo Netzhautspezialisten möglicherweise nicht ohne Weiteres verfügbar sind.

#### References:

<sup>1</sup> Choudhry et al. Ultra-Widefield Steering-Based Spectral-Domain Optical Coherence Tomography Imaging of the Retinal Periphery. Ophthalmology 2016

*„Unsere UWF-Führungs-SD-OCT-Technik bietet eine neue Methode für die Bildgebung der äußeren peripheren Netzhaut bis hin zur pars plana. Diese Bildgebungstechnik kann unser strukturelles Verständnis dieser Einheiten und der potentiell mit ihnen verbundenen Makula- und systemischen Erkrankungen vertiefen und möglicherweise die Entscheidungsfindung in der klinischen Praxis beeinflussen, insbesondere in Bereichen mit der Möglichkeit einer ausführlichen Bildgebung der Netzhaut, aber mit geringer Verfügbarkeit von Netzhautspezialisten.“*

Ophthalmology 2016<sup>1</sup>

Erfahren Sie, wie optomap Ihnen bei der Behandlung Ihrer Patienten helfen kann.

Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte unter 0800 7236805 (D) oder 0800 244886 (A) an oder schicken Sie eine E-Mail an [ics@optos.com](mailto:ics@optos.com)



A Nikon Company

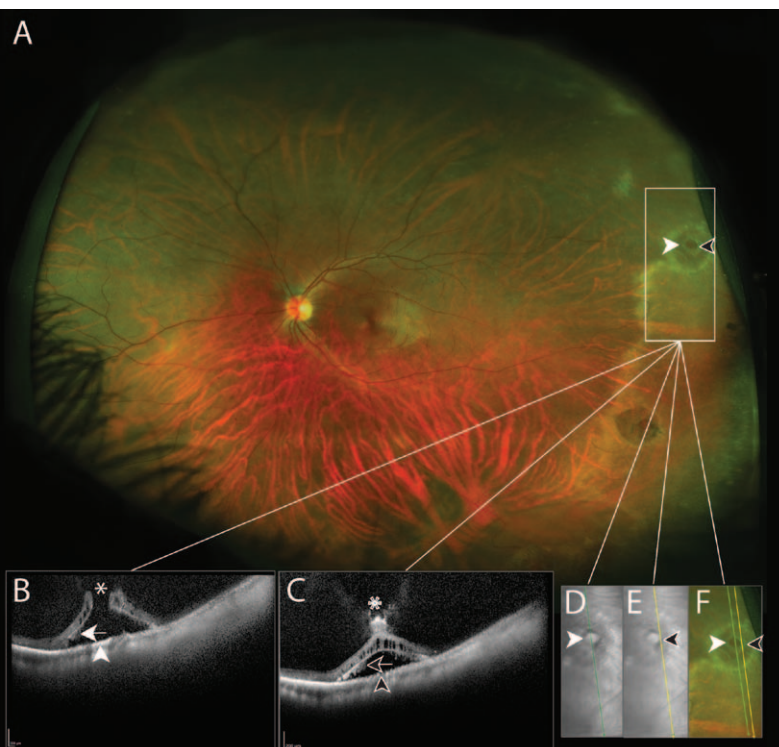
 **optos**®  
Building *The* Retina Company

# KLINISCHE ZUSAMMEN- FASSUNG

## Ultra-Widefield Steering-Based Spectral-Domain Optical Coherence Tomography Imaging of the Retinal Periphery

Choudhry, Golding, Manry, Rao  
Ophthalmology – 2016

Die Ultra-Weitwinkel-gelenkte SD-OCT-Bildgebung der Netzhautperipherie ist mit im Handel erhältlichen Geräten möglich und bietet detaillierte anatomische Informationen über die Netzhautperipherie, einschließlich gutartiger und pathologischer Befunde, die sich bisher nicht darstellen ließen.



Netzhautloch. A, Ultra-Weitwinkel-Farbaufnahme mit Netzhautlöchern, 1 Loch im eingefügten Teil näher beschrieben.

- Die **optomap**-geführte SD-OCT-Untersuchung löste die strukturellen Merkmale aller peripheren Befunde auf.
- Viele periphere Befunde, wie Tumore, Meridionalfalten, zystische Netzhautstrukturen, Gitterdegeneration, Netzhautlöcher, Retinoschisis mit Löchern in den inneren und äußeren Schichten und sogar behandelte oder spontan vernarbte Netzhautrisse bergen das Risiko der Entwicklung einer visusbedrohenden Netzhautablösung. Daher kann eine mittels SD-OCT dynamische Quantifizierung spezifischer struktureller Merkmale, wie die Veränderung der Menge oder Ausbreitung der peripheren subretinalen Flüssigkeit im Laufe der Zeit erfolgen welche zuvor aufgrund der UWF-Farbaufnahmen erfasst worden sind und somit den Arzt bei Diagnose und Entscheidungsfindung unterstützen.
- Zwar schafft die Kombination von Bildgebungstechniken ein mächtiges Werkzeug, in dieser Studie wurden jedoch aufgrund von Katarakt, mangelnder Fixierung und Pupillenerweiterung nur 55% der Augen erfolgreich mit SD-OCT erfasst.
- Ein übliches Pupillenerweiterungs- und Bildgebungsprotokoll wurde angewandt. Bei der Erfassung der Aufnahmen wurden keine zusätzlichen Linsen verwendet und keine Gerätemodifikationen durchgeführt. Farbaufnahmen wurden mit Optos 200Tx erfasst und das SD-OCT-Gerät stammte von Heidelberg Engineering. Die OCT-Aufnahmen wurden in Photoshop montiert.

Optos GmbH  
Telefon (DE): (0)800 72 36 805  
Telefon (AT): (0)800 24 48 86  
Email: ics@optos.com

 **optos**<sup>®</sup>

optos.com